

Juli – die Entwicklung der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen wird in beschleunigtem Tempo voranschreiten

Автор(и): Растителна защита

Дата: 10.07.2022 Брой: 7/2022



Anfang Juli wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen bei überdurchschnittlichen Temperaturen und, in den meisten Landesteilen, mit guten Feuchtigkeitsreserven in der 50- und 100-cm-Bodenschicht verlaufen. Dies ist eine Folge der überdurchschnittlichen Niederschläge im Juni, die vielerorts 80-100 l/m² überschritten (Wraza – 169 l/m², Montana – 91 l/m², Schumen – 113 l/m², Sofia – 153 l/m², Plowdiw – 110 l/m², Sliven – 98 l/m², Burgas – 95 l/m²).

Nach der heißen Witterung in den ersten Tagen des Monats ist gegen Ende der ersten und zu Beginn der zweiten Dekade eine Normalisierung der thermischen Bedingungen vorhergesagt. In diesem Zeitraum sind agrarmeteorologisch bedeutsame Niederschläge zu erwarten, die gute Bodenfeuchtwerte in der 50-cm-Schicht – über 75 % der Feldkapazität – aufrechterhalten werden. Diese Niederschläge werden für Mais und Sonnenblume, die sich in der reproduktiven Entwicklungsphase mit hohem Bodenfeuchtebedarf befinden, von erheblicher Bedeutung sein (bei Mais erreicht der tägliche Wasserverbrauch in der Zeit zwischen dem Rispschieben und der Milchreife 6-7 m³/Dekar). Bis Mitte Juli wird die Vegetation der Sommerkulturen unter thermischen Bedingungen nahe dem Üblichen in mäßigem Tempo verlaufen. Bei Mais werden je nach Fröhreife unterschiedliche Stadien zu beobachten sein: Blattbildung, Rispschieben, Blüte der Rispe und Seidenbildung. Bei der Sonnenblume wird auf den Feldflächen das Blühstadium vorherrschen, während in den Beständen der höheren Lagen – das Stadium der Blütenstandsbildung.

An den meisten Tagen der zweiten Julihälfte wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen bei Temperaturen über den klimatologischen Normwerten beschleunigt verlaufen. Zu Beginn der dritten Dekade werden Teile der frühen Maishybriden auf den Feldflächen in das Milchreifestadium eintreten. Bei der Sonnenblume findet die Samenbildung und -füllung statt. Gegen Ende des Monats wird bei fristgerecht gesäten Sonnenblumenbeständen, stellenweise in der Donauebene (die agrometeorologischen Stationen Búzovets, Knescha, Nowatschene) und in den südöstlichen Regionen, der Beginn des Abreifestadiums zu beobachten sein.

Die vorhergesagte trockene, warme und heiße Witterung während der dritten Dekade wird die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten einschränken, mit Ausnahme von Mehltau an Gemüsekulturen, Obstbäumen und Reben. Bei Obstkulturen ist es ratsam, den Pflanzenschutz gegen Krankheiten mit der Bekämpfung der zweiten Generation von Obstmotten zu kombinieren, und bei Reben – gegen die Larven der zweiten Generation des Traubenwicklers. Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen werden Anfang Juli, in der zweiten Hälfte der zweiten Dekade und an den meisten Tagen der dritten Dekade gegeben sein. Behandlungen gegen Krankheiten und Schädlinge sollten in den kühleren Tagesstunden mit Mitteln mit einer entsprechenden Wartezeit, abgestimmt auf die Reifezeit der Kulturen, durchgeführt werden.

